



Torsten J. Gerpott

**Voucher für Glasfaseranschlüsse:
Warum Bundes- und Landesregierungen auf sie verzichten sollten**

Work in Progress # 175

Januar 2020

Zusammenfassung

Work in Progress # 175

www.zftm.de

Voucher für Glasfaseranschlüsse: Warum Bundes- und Landes- regierungen auf sie verzichten sollten

Gigabit-Voucher sind staatliche Subventionen, mit denen privaten Haushalten sowie kleinen und mittleren Unternehmen ein Teil der Kosten erstattet wird, die bei ihnen anfallen, wenn sie sich an leistungsstarke Netze anschließen lassen, die Glasfaserkabel bis zum Gebäudekeller (= Fiber-To-The-Building; FTTB) oder bis zur Geräteanschlussdose in der Wohnung (= Fiber-To-The-Home; FTTH) einsetzen. Seit einigen Jahren wird von verschiedener Seite die Ansicht propagiert, dass derartige Gutscheine ein attraktives Instrument zur Erhöhung der Nachfrage und des Angebots von FTTB/H-Anschlüssen in Deutsch-

land sind. Die nachfolgende Analyse zeigt jedoch, dass solche Gutscheine erhebliche Nachteile aufweisen: Sie tragen nur wenig zu einer Nachfrageausweitung bei und haben außerdem unerwünschte verteilungspolitische Nebenwirkungen, bestenfalls sehr geringe (positive) Effekte auf die gesamtgesellschaftliche Wohlfahrt und vermeidbare (negativ zu bewertende) Effekte auf die Höhe der Administrationskosten von FTTB/H-Subventionsprogrammen. Deshalb sind Bundes- und Landesregierungen gut beraten, von der Einführung von Gigabit-Vouchern Abstand zu nehmen.



Univ.-Prof. Dr.
Torsten J. Gerpott

Leiter des Lehrstuhls Unternehmens- und Technologieplanung, Mercator School of Management, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg

© 2020

Vouchers For Fiber Access Lines: Why German Federal and State Governments Should Abstain From Introducing A New Subsidy Program

Gigabit vouchers are a state-paid subsidy, which recompenses private households and small and medium enterprises for a portion of the costs they incur through subscribing to Fiber-To-The-Building/-Home (FTTB/H) access offers. Various sources claim that such vouchers are an attractive means to increase demand for and supply of FTTB/H lines in Germany. However, the subsidy is plagued by

serious flaws: Vouchers are likely to attract only a marginal number of additional customers, to have undesired distributive side effects, to trigger little welfare gains and to generate unnecessary administration costs. Thus, German federal and state governments are well advised to refrain from introducing gigabit vouchers.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1. Ausgangssituation und Ziel des Beitrags	6
2. Gigabit-Gutscheine: Gegenstandspräzisierung	8
3. Probleme von Gigabit-Gutscheinen	9
// 3.1 Geringe und ineffiziente Nachfrageausweitung	9
// 3.2 Problematische Verteilungseffekte	9
// 3.3 Zweifelhafte externe Effekte	10
// 3.4 Unnötige Bürokratiekosten	11
4. Perspektiven	12
Literaturverzeichnis	13